



CARRETERA AUSTRAL UND WILDES PATAGONIEN

Unbekanntes Patagonien abseits der touristischen Pfade mit dem Mietwagen entdecken

Highlights

- ▶ Traumstraßen Carretera Austral und Ruta 40
- ▶ Viele Freiräume zur eigenen Tagesgestaltung
- ▶ Patagoniens Nationalparks Torres del Paine und Los Glaciares

Fakten

Dauer:	19 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	CHIMW3

ab 3540 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Nicola Heß

Reiseberatung Lateinamerika

Telefon: +49 351 31207-145

E-Mail: n.hess@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Einsamkeit und Natur im wilden Patagonien

Saisonzeiten 2024

01.01.2024 – 31.03.2025 3540 EUR



Zusatzkosten

- ▶ Internationale Flüge: ab 1200 EUR
- ▶ EZ-Zuschlag: ab 1190 EUR
- ▶ Mietwagen für Alleinreisende: ab 1200 EUR
- ▶ Zusatztag inkl. Mietwagen: ab 170 EUR
- ▶ Mietwagen-Schutz der HanseMercur (pro Tag): 6 EUR
- ▶ Weitere Mietwagenkategorien: auf Anfrage
- ▶ Optionaler Ausflug Isla Magdalena: 130 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Ankunft Puerto Montt – Puerto Varas

Individuelle Anreise nach Puerto Montt. Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen entgegen. Sie fahren nach Puerto Varas, der „Stadt der Rosen“, malerisch gelegen am Llanquihue-See. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 0,5h, 20 km).

 [Hotel Cabana del Lago](#)



2. Tag

Reloncavi-Fjord

Für den Vormittag empfiehlt sich die Fahrt zum Bilderbuch-Vulkan Osorno. Hier können Sie eine Wanderung zu dessen Füßen unternehmen oder Sie statten den Wasserfällen von Petrohue, malerischen Kaskaden mit Blick auf den Vulkan, einen Besuch ab. Anschließend fahren Sie entlang des Reloncavi-Fjords vorbei an den Örtchen Cochamo und Puelche bis nach Hornopiren. Unterwegs lohnt der Besuch des Rio-Cochamo-Tals mit seinen jahrtausendealten Alerce-Bäumen. Übernachtung in der Hosteria Catalina. (Fahrzeit ca. 4h, 230 km).

 [Hosteria Catalina](#)  1×F



3. Tag

Leptepu-Fjord und Pumalin-Park

Heute überqueren Sie mit der Fähre den landschaftlich reizvollen Leptepu-Fjord. Die Berghänge links und rechts des Fjordes sind von undurchdringlichem Regenwald bedeckt. Eine kurze Fahrt entlang einer Schotterpiste bringt Sie zur zweiten Fährpassage, wo Sie die herrliche Landschaft des Pumalin-Parks auf sich wirken lassen können. In Caleta Gonzalo angekommen, fahren Sie mit dem Auto bis Chaiten. Übernachtung in einem Gästehaus. (Fahrzeit ca. 1h, 60 km).

 [Posada de Expediciones Kahuel](#)  1×F



4. Tag

Pumalin-Nationalpark

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um einen Ausflug in den nahegelegenen Pumalin-Nationalpark zu unternehmen. Der größte private Park Chiles bietet zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten, z.B. Wanderungen oder baden. Übernachtung wie am Vortag.

 [Posada de Expediciones Kahuel](#)  1×F



5. Tag

Puyuhuapi

Heute setzen Sie Ihre Reise auf der berühmten Carretera Austral fort. Die rustikale Schotterpiste dringt tief in die unberührte Wildnis vor und führt am türkisblauen Rio Frio entlang, vorbei an schneebedeckten Bergmassiven, verträumten Seen und malerischen Wasserfällen. Am Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft in La Junta. Es lohnt eine Wanderung zum Hängegletscher Yelcho. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 2h, 150 km).

 [Espacio y Tiempo Hotel de Montana](#)  1×F

6. Tag

Nationalpark Queulat

Sie fahren weiter in Richtung Süden und folgen der Piste durch teilweise dichten Urwald bis Coyhaique. Unterwegs bietet sich der Besuch des Queulat-Nationalparks mit seinem berühmten Hängegletscher an. Die hellblau leuchtenden Eismassen und das in Wasserfällen herabstürzende Gletscherwasser sind beeindruckend! Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 4h, 280 km).

 [Hotel Belisario Jara](#)  1×F

7. Tag

Coyhaique – Puerto Guadal

Frühe Abfahrt zum größten See Chiles, dem Lago General Carrera. Unterwegs lohnt eine Wanderung im Nationalreservat Cerro Castillo. Rechts der Route thront der Hudson-Vulkan, der im August 1991 weite Landstriche in Chile und Argentinien unter Asche legte. Übernachtung in einer schönen Lodge direkt am See. (Fahrzeit ca. 4,5h, 280 km).

 [Terra Luna Lodge](#)  1×F

8. Tag

Lago General Carrera und Rio Baker

Tag zur freien Verfügung, um die reizvolle Gegend um den See auf eigene Faust zu erkunden. Es bietet sich ein Besuch der Marmorhöhlen bei Puerto Tranquilo an. Auch bietet die Unterkunft zahlreiche weitere Aktivitäten an. Ob Wandern, Reiten oder eine Bootstour – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Übernachtung wie am Vortag.

 [Terra Luna Lodge](#)  1×F



9. Tag

Puerto Guadal – Chile Chico

Entlang des Lago General Carrera geht es in Richtung der chilenisch-argentinischen Grenze. Auf der Weiterfahrt lohnt ein Abstecher in das Schutzgebiet Jeinimeni. Das dortige Mondtal mit seinen bizarren Felsformationen steht der gleichnamigen Berühmtheit in der Atacama-Wüste in nichts nach. (Fahrzeit ca. 2h, 100 km).

 [Hostería de la Patagonia](#)  1×F

10. Tag

Grenzübertritt nach Argentinien – Gobernador Gregores

Heute passieren Sie die Grenze nach Argentinien. Sie fahren vorbei am kleinen Dorf Perito Moreno und anschließend entlang der legendären Ruta 40. Es lohnt sich ein Abstecher zur Cueva de las Manos. Diese „Höhle der Hände“ gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist vor allem berühmt für ihre Felsmalereien. Anschließend geht es weiter südwärts bis Gobernador Gregores. Übernachtung in einer urigen Estancia. (Fahrzeit ca. 6h, 430 km).

 [Estancia La Angostura](#)  1×F

11. Tag

Entlang der Ruta 40 nach El Chalten

Sie kehren zurück zur berühmten Ruta 40 und fahren diese weiter gen Süden. Nach einer längeren Fahrstrecke erreichen Sie am Abend das Bergsteiger-Eldorado El Chalten im Nationalpark Los Glaciares. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5,5h, 300 km).

 [Lunajuim Hotel](#)  1×F

12. Tag

Nationalpark Los Glaciares: Fitz Roy

Heute empfiehlt sich ein Trekking auf eigene Faust zur Laguna de los Tres am Fuße des Cerro Fitz Roy, dem wohl berühmtesten Berg der südpatagonischen Anden. Drei Stunden geht es durch wunderschöne Wald- und Berglandschaften bis zum Basislager Rio Blanco. Immer wieder sind Cerro Fitz Roy und seine granitene Nachbarn in Sicht. Nun folgt ein stetiger und steiler Anstieg bis zur Laguna de los Tres, wo sich ein grandioser Ausblick auf den beeindruckenden Fitz Roy bietet. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 7-8h, 800 m↓↑).

 [Lunajuim Hotel](#)  1×F



13. Tag

Nationalpark Los Glaciares: Cerro Torre

Legen Sie heute einen Erholungstag ein oder unternehmen Sie eine zweite Wanderung zur Laguna Torre am Fuße des legendären Cerro Torre. Seine über 1400 m hohen Steilwände aus glattem Granit machen ihn zu einem der schwierigsten Bergsteigerziele der Welt. Ein atemberaubend schöner Blick bietet sich von der Laguna Torre aus auf eine ganze Reihe von windumtosten Granitnadeln und gewaltigen Gletschern. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 6h, 400 m↓↑).

 Lunajuim Hotel  1×F

14. Tag

El Chalten – El Calafate

Am Morgen lohnt eine Fahrt zum nahe Lago del Desierto, einem Gletschersee an der Grenze zu Chile. Sie haben die Möglichkeit, entweder eine kurze Wanderung zu unternehmen oder aber eine Bootstour vor Ort zu buchen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach El Calafate. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3,5h, 215 km).

 Rincon del Calafate Hotel  1×F

15. Tag

El Calafate – Perito-Moreno-Gletscher

Tag zur freien Verfügung. Ein Ausflug zum nahe gelegenen Perito-Moreno-Gletscher sei ausdrücklich empfohlen! Der weltberühmte Gletscher ist eine der großen Attraktionen Südpatagoniens. Die Gletscherfront ist mit ihren 4 km Breite und 60 m Höhe eine der beeindruckendsten in den Südpanden. Übernachtung wie am Vortag.

 Rincon del Calafate Hotel  1×F

16. Tag

Nationalpark Torres del Paine

Heute fahren Sie von El Calafate zurück nach Chile. In Cerro Castillo überqueren Sie die Grenze. Von hier aus ist es nur noch ein kurzer Weg bis zum berühmtesten Nationalpark Chiles. Nach Lust und Laune besteht die Möglichkeit, eine kleine Wanderung ausgehend von der Unterkunft zu unternehmen oder mit Ihrem Fahrzeug die Highlights des Torres-Parks, wie die Wasserfälle Salto Grande, zu bestaunen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3,5h, 270 km).

 Pampa Lodge  1×F



17. Tag

Nationalpark Torres del Paine

Tag zur freien Verfügung im Torres-Park. Wir empfehlen eine Tageswanderung durch teilweise sehr dichten Südbuchenwald zum Fuß der fast senkrecht aufragenden Türme Torres del Paine. Über das Moränenfeld des gleichnamigen Gletschers geht es das letzte Stück steil bergauf, bevor sich der ersehnte Ausblick auf die Felsnadeln auftut. Nach einer kurzen Rast kehren Sie zurück zur Unterkunft. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 7-8h, 750 m↑↓).

 Pampa Lodge  1×F



18. Tag

Nationalpark Torres del Paine – Punta Arenas

Der Vormittag steht für weitere Erkundungen im Torres-Park zur Verfügung. Lohnenswert ist ein optionaler Ausflug auf dem Grey-Gletscher. Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Punta Arenas. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4,5h, 360 km).

 Casa Hostal Innata Patagonia  1×F



19. Tag

Abreise

Je nach Flugzeit lohnt ein optionaler Ausflug zur Pinguinkolonie auf der Isla Magdalena. Hier kommen Sie den putzigen Frackträgern bis auf wenige Meter nahe. Abgabe des Mietwagens am Flughafen und Heimreise oder individuelles Anschlussprogramm.

Wie wäre es mit einer gediegenen Kreuzfahrt durch die chilenische Fjordlandschaft bis zum Kap Hoorn?

 1×F

Leistungen ab Puerto Montt/an Punta Arenas

- ▶ 19 Tage Mietwagen 4x2 (Kat. Opel Crossland o. ä.) ab Puerto Montt/an Punta Arenas mit unbegrenzten Freikilometern und Vollkasko (mit ca. 550 € Selbstbehalt)
- ▶ Einwegmiete
- ▶ Zweitfahrer
- ▶ Fahrerlaubnis für Argentinien
- ▶ Fährüberfahrt Hornopiren – Galeta Gonzalo
- ▶ 10 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 6 Ü: Gästehaus im DZ
- ▶ 2 Ü: Lodge im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 18×F

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Eintritte und Nationalparkgebühren
- ▶ Benzinkosten
- ▶ evtl. Zusatzversicherungen
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Für die Anmietung des Fahrzeuges sind eine Kreditkarte und ein gültiger nationaler Führerschein notwendig (internationaler wenn vorhanden).

Der Mietwagen stellt eine von DIAMIR vermittelte Reiseleistung dar, bei der ausschließlich die AGB der jeweiligen Mietgesellschaft Gültigkeit besitzen. Gern senden wir Ihnen diese auf Anfrage zu. DIAMIR kann nicht haftbar gemacht werden für verpasste Leistungen, welche aus einer Autopanne/Unfall resultieren. Etwaige Zusatzkosten muss der Kunde vor Ort tragen.

Zusatzinformationen

Die Reise kann auch mit abweichenden Reiseverlauf individuell angepasst werden.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Selbstfahrerreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.